



Protokoll

Einwohnergemeindeversammlung

Datum Montag, 27. Juni 2016

Zeit 20:00 Uhr

Ort Hobelträff

Teilnehmer

Stimmberechtigte	39 Personen	
Vorsitz	Georg Schwabegger	Gemeindepräsident
	Peter Haberthür	Vizepräsident
	Claudia Sutter	Gemeinderätin
	Beat Adam	Gemeinderat
	Markus Meyer	Gemeinderat
	Andi Schäfer	Gemeinderat
	Hanspeter Vögtli	Gemeinderat
Finanzverwaltung	Rosmarie Champion	
Vertreter Medien	Bea Asper, Wochenblatt	
Protokoll	Elisabeth Sterchi	Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Erweiterung Wärmeverbund: Nachtragskredit Rechnung 2016
3. Wasserversorgung
 - 3.1. Ersatz Druckerhöhungsanlage Hochzone: Nachtragskredit Rechnung 2016
 - 3.2. Steuerung: Nachtragskredit Rechnung 2016
 - 3.3. Erstellen Löschwasserleitung zum Langackerhof (GWP-Massnahme): Nachtragskredit Rechnung 2016
4. Sanierung Feldweg zum Langackerhof: Nachtragskredit Rechnung 2016
5. Jahresrechnung 2015 und Nachtragskredite Einwohnergemeinde Hochwald
6. Verschiedenes
 - 6.1. Verabschiedung von Rosmarie Champion

Der Gemeindepräsident, Georg Schwabegger, begrüsst die Teilnehmenden inkl. Medienvertreterin Bea Asper vom Wochenblatt und eröffnet die Einwohnergemeindeversammlung

Die Einberufung der Gemeindeversammlung fand rechtzeitig statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Einwohnenden verschickt und konnten auf der Homepage der Gemeinde sowie im Sekretariat eingesehen und/oder bezogen werden.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge in schriftlicher Form eingereicht worden; sie gilt somit als genehmigt.



Traktandum

1. Wahl der Stimmzähler

Beschluss

Als Stimmzähler werden Bruno Vögtli und Alfred Lächli gewählt.

Traktandum

2. Erweiterung Wärmeverbund: Nachtragskredit Rechnung 2016

Sachverhalt

An der letzten Gemeindeversammlung vom 29.06.2015 wurde der Kredit (CHF 140'000) für die Erweiterung Hobeltreff und Hauptstrasse 6 zur besseren Auslastung der Schnitzelheizung bewilligt. Fälschlicherweise wurde nicht der richtige Betrag gemäss Offerte der oeCON GmbH an der GV beantragt (CHF 180'000). Durch Optimierung in der Planung konnte die Summe auf CHF 153'000 reduziert werden. Somit besteht aber immer noch ein Fehlbetrag von CHF 13'000.

In der Zwischenzeit haben sich noch weitere drei Anschlussinteressierte gemeldet. Mit dieser Erweiterung kann die Schnitzelheizung 100% mit Holzschnitzel ausgelastet werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es ökologisch und wirtschaftlich Sinn macht. Es hilft auch die variablen Betriebskosten pro Teilnehmer zu senken.

Kostenzusammenstellung:

Arbeitsgattung	Bewilligt am 29.06.15 CHF 140'000 Hauptstrasse 4+6	Hauptstrasse 10 Erweiterung	Seewenstrasse 4 Erweiterung	Seewenstrasse 8 Erweiterung	Zusatzkredit
Installation	16'000				
Fernleitung	92'000	46'000	35'000	42'000	
Honorare	34'000	13'000	11'000	11'000	
Diverses, Nebenkosten	11'000	11'000	3'000	3'000	
Gesamtbetrag	153'000	70'000	49'000	56'000	175'000
Fehlbetrag	13'000				13'000
Total inkl. MwSt.					188'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Erweiterung des Wärmeverbunds einen Bruttokredit von CHF 188'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

G. Schwabegger gibt ergänzende Erklärungen zum Projekt und Fehlbetrag von CHF 13'000 ab.

Beschluss

Für die Erweiterung des Wärmeverbunds genehmigt die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich einen Bruttokredit von CHF 188'000.

Traktandum

3. Wasserversorgung

3.1. Ersatz Druckerhöhungsanlage Hochzone: Nachtragskredit Rechnung 2016

Sachverhalt

Auf dem Nettenberg befinden sich die beiden Reservoirs der Wasserversorgung Hochwald (WVH) mit 300m³ und des Wasserbundes Dorneckberg (WVD – Gemeinschaftswerk der Gemeinden Büren, Hochwald und Seewen) mit 800m³ Inhalt.



Zur Druckwasserversorgung aller höher liegenden Liegenschaften der Gemeinde Hochwald wurde in den 70er-Jahren ein separates Wassernetz erstellt, welches durch Pumpen gespiesen wird. Diese Pumpen müssen nach 40-jährigem Betrieb dringend ersetzt werden. Eine nochmalige Revision ist unmöglich. Zudem ist die Fördermenge infolge vieler Neubauten knapp. Der Ersatz der Anlage inklusive Notstromgenerator wurde sorgfältig vorbereitet und kostet insgesamt CHF 240'000.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Ersatz Druckerhöhungsanlage der Hochzone einen Bruttokredit von CHF 240'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Jörg Simon, Präsident Wasserkommission, erläutert im Detail das Projekt.

Beschluss

Für den Ersatz Druckerhöhungsanlage der Hochzone genehmigt die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich einen Bruttokredit von CHF 240'000.

Traktandum

3.2. Ersatz Steuerung Wasserversorgungsanlage: Nachtragskredit Rechnung 2016

Sachverhalt

Für die Wasserversorgungen WVH und WVD besteht eine gemeinsame Steuerung aus dem Jahr 1986. Diese regelt und misst nicht nur Zu- und Abfluss, sondern löst Alarm aus bei Problemen und öffnet im Brandfall die Löschwasserreserven.

Für diese aufwändige Steuerung (noch mit einzelnen Steuerplatten) gibt es keinerlei Ersatzteile mehr. Auch können neu zu ersetzende Elemente teilweise nicht mehr angesteuert werden. Der Ersatz der gesamten Anlage kostet CHF 368'848. Für die Gemeinde Hochwald belaufen sich die Kosten auf total CHF 195'561.37 (WV Hochwald CHF 169'546.57 plus 1/3 WV Dorneckberg = CHF 26'014.80). Der Subventionsbeitrag der SGV ist noch nicht berücksichtigt.

Gesamt-Kostenzusammenstellung Ablösung Leitsystem

	WV Dorneckberg	WV Hochwald	WV Seewen	Total
Kosten Leitsystem	26'778.91	40'168.37	40'168.37	107'115.65
Kosten Fernwirk-Unterstation Wasser	8'069.32	13'298.60	11'270.00	32'637.92
Kosten Infrastruktur Fernwirkraum	1'450.00	2'175.00	2'175.00	5'800.00
Investition Wasserbauwerke FLS	30'024.00	90'120.00	49'566.00	169'710.00
Signalkabel	2'500.00	3'750.00	3'750.00	10'000.00
Zwischentotal	68'822.23	149'511.97	106'929.37	325'263.57
Unvorhergesehenes 5%	3'441.11	7'475.60	5'346.47	16'263.18
Total Fernwirk- und Leitsystem exkl. MwSt.	72'263.34	156'987.57	112'275.84	341'526.75
8% MwSt.	5'781.07	12'559.01	8'982.07	27'322.14
Total inkl. MwSt.	78'044.41	169'546.57	121'257.90	368'848.89

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Ersatz der Steuerung Wasserversorgungsanlage einen Bruttokredit von CHF 196'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Jörg Simon, Präsident Wasserkommission, erläutert im Detail das Projekt.

Beschluss

Für den Ersatz der Steuerung Wasserversorgungsanlage genehmigt die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich einen Bruttokredit von CHF 196'000.



Traktandum

3.3. Zusammenschluss Löschwasserleitung Gempen-Hochwald und Versorgung Langackerhof (GWP-Massnahme): Nachtragskredit Rechnung 2016

Sachverhalt

Als Gemeinde sind wir verpflichtet die Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Durch die Weitsicht unserer Wasserkommission hat man bei der neuen Leitungsverlegung der Swisscom und EBM in die Kantonsstrasse Gempen – Hochwald eine Wasserleitung mitverlegt. Dadurch kann die Löschwasserversorgung kostengünstiger und ohne Bau von Löschwasserbecken umgesetzt werden (Kosten ca. CHF 800'000). Der Anschluss der Löschwasserleitung Gempen – Hochwald und zum Langackerhof muss umgesetzt werden (GWP Massnahme). Da es sich um ein erweitertes Projekt (Löschwasserleitung zum Langackerhof) handelt, wird der Restbetrag vom bestehenden Verpflichtungskredit in der Investitionskontrolle saldiert (Restbetrag CHF 56'729.85). Der Subventionsbeitrag der SGV ist noch nicht berücksichtigt.

Kostenzusammenstellung:

Erstellen Schacht in Hochwald	103'000
Anpassung Schacht in Gempen	10'000
Wasserleitung Langackerhof, Baumeister	73'000
Sanitärarbeiten	32'000
Elektriker	8'000
Gesamtkosten inkl. MwSt.	CHF 226'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Zusammenschluss der Löschwasserleitung Gempen-Hochwald-Langackerhof einen Bruttokredit von CHF 226'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Jörg Simon, Präsident Wasserkommission, erläutert im Detail das Projekt.

Beschluss

Für den Zusammenschluss der Löschwasserleitung Gempen-Hochwald-Langackerhof genehmigt die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich einen Bruttokredit von CHF 226'000.

Traktandum

4. Sanierung Feldweg Langackerhof: Nachtragskredit Rechnung 2016

Sachverhalt

Durch das Verlegen der Löschwasserleitung in den Langackerweg ist es notwendig, dass der gesamte Weg saniert wird. Die Gesamtlänge beträgt 1'150 m mit einer Breite von 2.80 m. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 66'000.- und gehen zu Lasten Unterhalt Feldwege.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Sanierung Feldweg Langackerhof einen Bruttokredit von CHF 66'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

keine Wortmeldungen.

Beschluss

Für die Sanierung Feldweg Langackerhof genehmigt die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich einen Bruttokredit von CHF 66'000.



Traktandum

5. Jahresrechnung 2015 Einwohnergemeinde Hochwald

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde schliesst in der laufenden Rechnung bei Erträgen von CHF 7'414'628.95 und einem Gesamtaufwand von CHF 7'382'850.45 mit einem Überschuss von CHF 31'778.50 ab. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 79'228.50

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung schliessen ebenfalls positiv ab. Es resultieren Ertragsüberschüsse aus der Wasserversorgung von CHF 266'103.73, aus der Abwasserversorgung von CHF 118'592.42 und aus der Abfallbeseitigung von CHF 2'788.45.

Investiert wurde im Berichtsjahr brutto CHF 1'206'459.35 (Vorjahr: CHF 3'247'565.09); die Nettoinvestitionen betrugen CHF 858'146.95. Das Fremdkapital sank um CHF 161'553.85 auf CHF 8'504'538.52. Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich auf knapp über CHF 4.427 Mio. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 0.660 Mio. Die Verschuldung der Gemeinde nahm um CHF 0.82 Mio. auf CHF 4.1 Mio. ab, was einer Nettoschuld pro Einwohner von CHF 3'168 (Vorjahr CHF 3'824) entspricht.

Laufende Rechnung

Ertrag

Gemeindesteuern

+ 197'783

Die Steuereinnahmen sind um 3.7 % höher ausgefallen als budgetiert. Diese Mehreinnahmen wurden hauptsächlich durch Quellensteuern erreicht.

Aufwand

Allgemeine Verwaltung

+78'928

Infolge vorzeitiger Pensionierung des Gemeindeschreibers fiel eine Einmalzahlung in der Höhe von rund CHF 63'000 an. Dieser Betrag setzt sich aus Beiträgen an die Pensionskasse für fünf Jahre zusammen. Das Honorar für die Finanzverwaltung (Mandat) wurde um CHF 47'000 gegenüber dem Budget überschritten. In diesem Honorar sind die Sozialversicherungskosten enthalten. Das Mandat musste infolge einer weiteren Veränderung in der Finanzverwaltung und wegen der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 verlängert werden. Diese Mehrkosten konnten teils durch tiefere ordentliche Einzahlungen in die Pensionskasse kompensiert werden.

Bildung

- 120'062

Die Kinderzahlen waren leicht rückläufig, weshalb bei der Primarschule und dem Oberstufenzentrum in Büren die Ausgaben tiefer ausgefallen sind. Das Ausgabenbudget bei der Musikschule konnte wie im Vorjahr eingehalten werden. Die regionale spezielle Förderung fiel gegenüber Budget CHF 19'000 tiefer aus.

Soziale Wohlfahrt

+ 23'051

Die Kosten für die Pflegefinanzierung waren gegenüber dem Budget leicht höher. Die Entschädigung an die Sozialregion Dornach fiel gesamthaft um CHF 24'260 höher aus.

Finanzen und Steuern

+123'173

Bei den Kosten auf langfristige Schulden resultiert eine kleine Erhöhung von rund CHF 13'000 gegenüber Budget. Im Vergleich mit der Jahresrechnung 2014 sind die Kosten in etwa gleich hoch. Die ordentlichen Abschreibungen entsprechen dem Budget. Infolge grösserer offener, definitiv veranlagten und auch schon gemahnten Steuerrechnungen musste das Delkredere (darunter versteht man allgemein das Risiko eines Forderungsausfalls) um CHF 101'000 erhöht werden. Gehen diese Beträge trotzdem ein, kann in den Folgejahren das Delkredere reduziert werden, und es führt nicht zu Abschreibungen von Forderungen.



Spezialfinanzierungen

Die Mehreinnahmen beim Wasser resultieren hauptsächlich aus dem Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung. Diese betragen CHF 194'579.90. Die Betriebskosten für den Wasserverbund waren zu hoch budgetiert. Zudem fielen keine ordentlichen Abschreibungen bei allen Spezialfinanzierungen an, welche mit CHF 16'300 budgetiert waren, weil im Jahr 2014 das gesamte Verwaltungsvermögen der SF abgeschrieben werden konnte (Anschlussgebühren). Die Beiträge an den Zweckverband beim Abwasser fielen um rund CHF 23'400 tiefer aus.

Nachtragskredite Laufende Rechnung zur Genehmigung

Folgende Nachtragskredite der Laufenden Rechnung werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet, da sie die Kompetenz des Gemeinderates von CHF 20'000.- übersteigen (Gemeindegesetz § 146, IV. Nachtragskredit;):

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
020.307	Rentenleistungen	CHF 63'450.00	CHF 0.00	CHF 63'450.00
020.318.08	Honorar Finanzverwaltung	CHF 118'585.15	CHF 72'000.00	CHF 46'585.15
028.304.05	Ausfinanzierungsbeitrag AG	CHF 24'865.45	CHF 0.00	CHF 24'865.45

Nachtragskredite Laufende Rechnung zur Kenntnisnahme

Die folgenden nicht bewilligungspflichtigen Budgetüberschreitungen werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Dabei handelt sich um gebundene Ausgaben ohne Entscheidungsspielraum:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
500.361	Beiträge an Kanton	CHF 321'090.60	CHF 299'000.00	CHF 22'090.60
582.352/362ff	Entschädigung Sozialhilfe	CHF 604'060.00	CHF 579'800.00	CHF 24'260.00
711.380.02	Einlage Werterhalt SF Abwasser	CHF 193'646.25	CHF 134'000.00	CHF 59'646.25
900.330	Abschreibungen	CHF 130'917.50	CHF 70'700.00	CHF 60'217.50

Investitionsrechnung

Bei der Einwohnergemeinde sind in der Rechnung genehmigte Verpflichtungskredite aufgeführt. Es wurde wie folgt investiert:

Brutto	CHF 1'937'699.20
Beiträge Kanton und Private	CHF 1'079'552.25
Nettoinvestitionen	CHF 858'146.95

Die Nettoinvestitionen fielen weit tiefer als im Vorjahr aus.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 mussten alle Investitionskredite für Objekte, die tatsächlich genutzt werden, abgerechnet werden, obwohl möglicherweise noch nicht alle Kosten und Erträge bekannt sind. In diesen Fällen mussten auf der Basis des heutigen Wissens Schätzungen für Aufwände und Erträge vorgenommen werden. Allfällige Differenzen zu diesen Schätzungen führen in den Folgejahren zu ausserordentlichen Aufwänden resp. Erträgen.

Beim Ausbau des Feuerwehrmagazins (140.503) sind brutto Mehrkosten in der Höhe von CHF 34'151 für die Wärmedämmung entstanden. Für den gesamten Umbau erhielten wir von der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV einen Beitrag in der Höhe von CHF 46'020. Netto betrug der Umbau CHF 138'131.25.

Der Kredit 620.501.69 'Feldweg Langackerweg' vom 16.12.13 wird unter Punkt 3.3 neu behandelt, weshalb dieser abgeschlossen wird.



Alle Kredite mit Ausnahme des Umbaus Schulhaus (218.503.25) werden Ihnen zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Umbau Schulhaus (218.503.25) wird mit Gesamtkosten von CHF 2'450'266.77 abgerechnet. Alle bewilligten Kredite beliefen sich auf CHF 2'383'000.00. Dies entspricht einer weiteren Überschreitung von CHF 67'266.77. Diese Differenz ist nicht mit neuen resp. zusätzlichen Arbeiten zu begründen. Bei der Präsentation des Nachtragskredits am 29. Juni 2015 wurden lediglich die aufgelaufenen Kosten bis 31. Dezember 2014 berücksichtigt. Bei der Differenz handelt es sich um die restlichen Kosten, welche noch im 2015 entstanden sind. Zum Zeitpunkt der GVS vom 29. Juni 2015 betrugen diese bereits rund CHF 46'000. Wieso diese Kosten beim Antrag vergessen wurden, kann heute nicht mehr nachvollzogen werden. Wir möchten uns in aller Form für diese Unterlassung entschuldigen und bitten Sie trotzdem, die Abrechnung für den Umbau Schulhaus mit einem letzten Nachtragskredit über CHF 67'266.77 zu genehmigen. Ein kleiner Trost ist der Beitrag für das Förderprogramm Umbau Schulhaus in der Höhe von CHF 13'860, welcher in der Abrechnung nicht enthalten ist.

Die nachfolgenden (Brutto)Investitionskredite sind definitiv abgerechnet. Das Minus bei der Differenz bedeutet, dass das Projekt günstiger zu stehen kam. Ein Plus ist eine Kreditüberschreitung, welche innerhalb des Kompetenzrahmens des Gemeinderats liegt.

Kto-Nr.	Bezeichnung	Abschluss	Bewilligter Kredit	Differenz
028.564	Pensionskasse	CHF 272'577.00	CHF 272'000.00	CHF 577.00
140.503	Ausbau Feuerwehrmagazin	CHF 184'151.25	CHF 150'000.00	CHF 34'151.25
610.561.03	Gempenstr. Dolinensanierung	CHF 45'037.50	CHF 84'000.00	CHF -38'962.50
610.561.01	Hochwaldstrasse-Leitplanken	CHF 9'500.00	CHF 20'000.00	CHF -10'500.00
620.501.61	Strassenbau Bürenweg	CHF 1'399'280.05	CHF 1'360'000.00	CHF 39'280.05
620.501.67	Strassenbau Rüteliweg	CHF 229'819.85	CHF 260'000.00	CHF -30'180.15
620.612.70	Feldweg Langackerweg	CHF 0	CHF 30'000.00	CHF -30'000.00
620.506.00	Ersatz Gde-Fahrzeug	CHF 40'950.00	CHF 40'000.00	CHF 950.00
701.501.66	Zusammenschluss Löschwasser- Verbindung Gempen-Hochwald	CHF 19'770.15	CHF 76'500.00	CHF -56'729.85
701.501.67	Wasserversorgung Rüteliweg	CHF 79'544.40	CHF 120'000.00	CHF -40'455.60
701.501.70	Anteil Steuerung via WVD	CHF 0.00	CHF 38'000.00	CHF -38'000.00
701.581.02	Leitungskataster	CHF 0.00	CHF 50'000.00	CHF -50'000.00
790.581.03	Leitungskataster 2. Teil	CHF 0.00	CHF 150'000.00	CHF -150'000.00
860.501.01	Planungskredit Erweiterung Wärmeverbund	CHF 23'112.00	CHF 12'000.00	CHF 11'112.00
860.509.00	Modernisierung Wärmeerzeugung	CHF 263'159.07	CHF 270'000.00	CHF -6'840.93

Folgende Abrechnungen der Investitionskredite des Zweckverbandes Kreisschule Dorneckberg werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Die Krediterteilung liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kreisschule Dorneckberg.

Kto-Nr.	Bezeichnung	Abschluss	Bewilligter Kredit	Differenz
215.503.31	Schliesstechnik	CHF 12'008.80	CHF 21'327.00	CHF -9'318.20
215.509.01	Medienkonzept	CHF 36'844.95	CHF 38'430.00	CHF -1'585.05

Nachtragskredit Investitionsrechnung zur Genehmigung

Folgender Nachtragskredit der Investitionsrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet, da er die Kompetenz des Gemeinderates von CHF 50'000.- übersteigt (Gemeindegesetz § 146, IV. Nachtragskredit;):

Kto-Nr.	Bezeichnung	Abschluss	Bewilligter Kredit	Überschreitung
218.503.25	Umbau Schulhaus	CHF 2'450'266.77	CHF 2'383'000.00	CHF 67'266.77



Die Einwohnergemeinde hat folgende Investitionskredite per 31. Dezember 2015 offen:

Position	Vorhaben in CHF	Kredit	Ausgaben	Restkredit
610.561.02	Hochwaldstrasse Felssturzsicherung GR 23.9.13	59'000.00	50'000.00	9'000.00
620.501.70	Planungskredit Strassen Mattenweg GR 09.03.15	30'000.00	13'384.85	16'615.15
620.612.70	Erschliessung Mattenweg GV 15.12.15	390'000.00	0.00	390'000.00
701.501.70	Planungskredit Wasser Mattenweg GR 09.03.15	20'000.00	7'573.60	12'426.40
701.	Wasserversorgung Mattenweg GV 15.12.15	210'000.00	0.00	210'000.00
711.	Abwasserbeseitigung Mattenweg GV 15.12.15	100'000.00	0.00	100'000.00
860.	Ausbau Wärmeverbund GV 29.06.15	140'000.00	0.00	140'000.00

Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 4.427 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 3.768 Mio. Die Flüssigen Mittel haben um CHF 0.5 Mio. und die aktiven Rechnungsabgrenzungen um 0.7 Mio. zugenommen. Demgegenüber nahmen die Guthaben (Steuern, sonstige Debitoren) um 0.6 Mio. ab. Das Verwaltungsvermögen, welches Grundstücke, Strassen, Kanalisation, Häuser und Mobilien beinhaltet, hat um CHF 0.2 Mio. abgenommen und beläuft sich per Ende 2015 auf CHF 8.484 Mio. Neu sind im Jahr 2015 dazugekommen für den Wärmeverbund CHF 263'300, für das Medienkonzept Oberstufenzentrum Büren CHF 33'800 und für das neue Fahrzeug Werkhof CHF 37'600. Diese Verwaltungsvermögen mussten unter HRM1 mit 8 % jährlich abgeschrieben werden, was CHF 716'600 entspricht. Unter HRM2 wird das alte Verwaltungsvermögen linear mit 10 % abgeschrieben. Die gesamte Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 12.912 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 12.460 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Aktiven

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2015	Bestand per 31.12.2014
Finanzvermögen	4'427'369	3'767'711
Flüssige Mittel	1'760'297	1'259'914
Guthaben	1'488'236	2'058'098
Anlagen	272'031	272'022
Aktive Rechnungsabgrenzungen	906'805	177'677
Verwaltungsvermögen	8'484'178	8'692'481
Sachgüter	8'217'218	8'691'221
Darlehen und Beteiligungen	1'260	1'260
Deckungslücke Pensionskasse	265'700	0
Übrige aktivierbare Auslagen	1	1
Total Aktiven	12'911'548	12'460'193



Passiven

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2015	Bestand per 31.12.2014
Fremdkapital	8'504'584	8'666'137
Laufende Verpflichtungen	749'454	1'028'412
Langfristige Schulden	7'500'000	7'500'000
Verpflichtungen Sonderrechnungen	23'188	21'833
Passive Rechnungsabgrenzungen	231'942	115'892
Spezialfinanzierungen	3'674'402	3'093'271
Wasserversorgung	2'072'195	1'806'091
Abwasseranlagen	1'264'840	952'601
Abfallentsorgung	75'041	72'253
Ersatzabgaben Schutzbauten	262'326	262'326
Eigenkapital	732'562	700'784
Eigenkapital Einwohnergemeinde	732'562	700'784
Total Passiven	12'911'548	12'460'193

Mit Ausnahme der erneuten Überschreitung beim Schulhausumbau schliesst die Rechnung 2015 mit einem Einnahmenüberschuss in Höhe von CHF 31'778.50 ab, trotz zusätzlichen Rückstellungen für Steuerguthaben von CHF 101'000. Dies entspricht gegenüber dem Gesamtumsatz von rund CHF 7,4 Mio. 0.42 %. Daher kann die Jahresrechnung wieder wie im Vorjahr als ausgeglichen bezeichnet werden. Die Nettoverschuldung konnte dank höherem Finanzvermögen und etwas tieferem Fremdkapital um CHF 0.8 Mio. gesenkt werden. Die Verschuldung betrug per Ende 2015 CHF 3'168 (Vorjahr CHF 3'824) pro Einwohner. Dieser Betrag ist gemäss Vorgaben Kanton immer noch als grosse Verschuldung (CHF 3'000 bis 5'000) eingestuft.

Grössere neue Investitionen sollten daher weiter vermieden werden, sofern diese nicht absolut notwendig sind. Gemäss heutigem Kenntnisstand wird die Verschuldung per Ende 2016 weiter abnehmen. Eine Zunahme ist erst wieder im grösseren Ausmass zu erwarten, wenn der Seewenweg in Angriff genommen wird, was voraussichtlich 2018/2019 der Fall sein wird.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde geprüft. Es liegen keine Vorbehalte gegenüber der Rechnung vor.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'778.50.
2. Zuweisung des Ertragsüberschusses in das Eigenkapital der Einwohnergemeinde.
3. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Wasserrechnung von CHF 266'103.73 in die Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“.
4. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Abwasserrechnung von CHF 118'592.42 in die Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“.
5. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Abfallrechnung von CHF 2'788.45 in die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“.
6. Genehmigung Nachtragskredite Laufende Rechnung
 - a. Konto 020.307 Rentenleistungen CHF 63'450.00
 - b. Konto 020.318.08 Honorar Finanzverwaltung CHF 46'585.15
 - c. Konto 028.304.05 Ausfinanzierungsbeitrag AG CHF 24'865.45
7. Genehmigung Nachtragskredit Investitionsrechnung

Konto 218.503.25 Umbau Schulhaus CHF 67'266.77

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.



Detailberatung

P. Haberthür gibt Erläuterungen zur Rechnung 2015 ab und bedankt sich bei allen Personen, welche zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Die Ausgabenbudgets konnten fast überall eingehalten werden und die Ausgabendisziplin stimmt.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich Folgendes:

- 1. Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'778.50.**
- 2. Zuweisung des Ertragsüberschusses in das Eigenkapital der Einwohnergemeinde.**
- 3. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Wasserrechnung von CHF 266'103.73 in die Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“.**
- 4. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Abwasserrechnung von CHF 118'592.42 in die Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“.**
- 5. Zuweisung des Ertragsüberschusses Spezialfinanzierung Abfallrechnung von CHF 2'788.45 in die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“.**
- 6. Nachtragskredite Laufende Rechnung**
 - a. Konto 020.307 Rentenleistungen CHF 63'450.00**
 - b. Konto 020.318.08 Honorar Finanzverwaltung CHF 46'585.15**
 - c. Konto 028.304.05 Ausfinanzierungsbeitrag AG CHF 24'865.45**
- 7. Nachtragskredit Investitionsrechnung**
Konto 218.503.25 Umbau Schulhaus CHF 67'266.77

Traktandum

6. Verschiedenes

6.1. Verabschiedung von Rosmarie Champion

G. Schwabegger würdigt den Einsatz von Rosmarie Champion auf der Finanzverwaltung und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindepräsident den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und wünscht allen schöne und erholsame Sommertage.

Ende der Einwohnergemeindeversammlung: 20:50 Uhr

Für den Gemeinderat



Georg Schwabegger
Gemeindepräsident



Elisabeth Sterchi
Gemeindeschreiberin

Das Protokoll wurde am 9. August 2016 vom Gemeinderat genehmigt.